allregierenden Einfluß/ der Zwilling fleißigen Gebets und Arbeit / der Wassermann des Sassts / der Lowe muntern Fleißes/ die Wag guter Vernunsst/ die Jungser eines reinen Gewissens/ der Schüß guten Raths und Absehens. Sons derlich sind die irzdische Zeichen: Mist-Gabel / Grabscheit/ Hauen / Schaussel / gute Instrumenta. Ich habe Relcken in einem moment gesäet / aus einem Saam-Riel / von einer Farbe; sind an Farb / Größe / Fülle sehr ungleich gewesen.

N. 12. Die Zeit des Gewitters benm pelgen/hat etz was mehrers zu sagen: Ist Regen/so ist übel operiren; dann er dringet in den Schnitt/ und ist Stamm und Zweiz gen gesährlich: Gleich wie hingegen ein gelinder Regen nach der Operation alles erquicket/ ja die halbzerstorbene Reißer wieder belebet. Grosse Sonnen zuse und hohle Winde trocknen zu sehr aus/obgleich lieblich ben jener zu arzbeiten ist. Temperirt Wetter ist das beste. Doch wann man muß/so muß man/ man kan das Wetter nicht pinseln/bevor wo viel zu thim ist/brauchet man viel Zeit/und wer ein Ambt hat/kan nicht wann er will.

Des I. Tituls
III. CAPITUL.

Won denen alten/oder bisher gebräuchlichen Arten zu propssen.

Je Arten zu propssen / sind überhaupt zwenerlen / alte und neue. Derer alten und biß daher üblich gewesenen Arten / sind vornehmlich 5. als: 1.) in Spalten/ 2.) in